



## HELFFEN MIT UNTERSTÜTZUNG

Es ist uns ein großes Anliegen, allen Menschen, die sich unserer Begleitung anvertrauen, bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Umbau und Umzug sind dafür wie beschrieben unerlässlich, können aber alleine aus eigener Kraft nicht geleistet werden. Die der Pestalozzi-Stiftung zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel halten gerade den normalen Betrieb aufrecht.

**Deshalb bitten wir Sie:  
Helfen Sie uns mit einer Spende!**

Sie helfen damit, die Bewohner der „Wohngruppe Diestelstraße“ auf ihrem Weg zu mehr Selbstbestimmung und auf Wunsch auch lebenslang zu begleiten.

### Spendenkonto:

Evangelische Darlehns-genossenschaft Kiel  
BLZ: 210 602 37  
Konto: 60 66 800

### Kontakt:

Pestalozzi-Stiftung Hamburg  
Markus Pithan  
Diestelstraße 30a · 22397 Hamburg  
Telefon: (040) 605 05 17  
Email: markus.pithan@pestalozzi-stiftung-hh.de



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter:

[www.pestalozzi-hamburg.de](http://www.pestalozzi-hamburg.de)

# Aufbruch in eine selbst bestimmte und sichere Zukunft

Das neue Wohnprojekt für  
Menschen mit geistiger Behinderung  
der Pestalozzi-Stiftung Hamburg



**Zu erreichen sind wir  
in Ohlstedt:**  
U1 Ohlstedt  
Bus: 276





## LEBEN MIT BEGLEITUNG

Seit 20 Jahren betreuen wir Menschen mit geistigen Behinderungen. Im alten Stiftungshaus in der Diestelstraße im Stadtteil Hamburg-Ohlstedt begleiten wir 16 Menschen mit unterschiedlichen Biographien, Behinderungen und Pflegebedürfnissen.

Die Spannweite reicht von sehr eigenständigen Bewohnern bis hin zu denen, die auf eine Rundum-Begleitung angewiesen sind. Die positive Atmosphäre ist bestimmt vom Miteinander der verschiedenen Bewohner mit ihren unterschiedlichen Charakteren, Fähigkeiten und Beeinträchtigungen.



Jeder wird individuell gefördert. Einige arbeiten in Behindertenwerkstätten, andere nehmen Pflichten innerhalb der Wohngruppe wahr. Alle zusammen fühlen sich als Gemeinschaft, haben sich in einem Heimbeirat organisiert und gestalten das alltägliche Leben aktiv mit. Ein erfahrenes und qualifiziertes Team ermöglicht jedem einzelnen eine bestmögliche Weiterentwicklung für sich selbst und innerhalb der Gemeinschaft.

## VERANTWORTUNG ZUR VERBESSERUNG

Viele Bewohner hatten einen langen und schwierigen Weg von Einrichtung zu Einrichtung hinter sich, bis sie in unserer Wohngruppe einen stabilen Ort fanden, in dem sie sich wohl – und vor allem **Zuhause fühlen**.

Die aktuellen Rahmenbedingungen und die gesetzlichen Regelungen in der Eingliederungshilfe zwingen zu grundsätzlichem Umdenken.

Was schwierig erscheint, möchten wir verwirklichen: Verbesserung der Leistungen bei weniger zur Verfügung stehenden Mitteln. Aus diesem Grund wird die Wohngruppe „Diestelstraße“ vollständig ambulantisiert. Für den einzelnen Bewohner bedeutet dies:

- ein größeres Mitspracherecht bei der eigenen Unterstützung
- mehr Eigenständigkeit
- ein besseres und größeres Leistungsspektrum durch den Wettbewerb mit anderen Leistungsanbietern

## NEUERUNGEN WAGEN

In Zusammenarbeit mit den einzelnen gesetzlichen Betreuern sollen diese Vorteile erstmalig auch den Bewohnern mit sehr hohem Unterstützungsbedarf zu gute kommen. Die Betroffenen werden bei der Umwandlung in eine ambulante Begleitung nicht aus der Wohngruppe genommen und an stationäre Einrichtungen verwiesen; sie können weiterhin in ihrem Zuhause bleiben. Die Wohngruppe „Diestelstraße“ wird so **für alle zur Lebenssicherheit**.

Das neue Modell der Begleitung in ambulanten Strukturen für alle Bewohner wird auch baulich umgesetzt. Für das Jahr 2007 ist der Umzug der Wohngruppe in ein neu umgebautes Wohnhaus direkt neben dem alten Stiftungshaus geplant. Das neue Haus wird jedem einzelnen Bewohner eine langfristige Perspektive mit hoher Wohnqualität bieten.

## WOHNEN MIT ZUKUNFT

Durch abgeschlossene Wohnungen für je drei bzw. vier Bewohner wird die Eigenständigkeit des Einzelnen noch stärker und individueller gefördert. Jedem wird ein geräumiges Zimmer für sich selbst und als Treffpunkt mit anderen eine große Wohnküche zur Verfügung stehen. Diese moderne Form des betreuten Wohnens gibt jedem mehr Flexibilität, um seinen Bedürfnissen nach Rückzug und Geselligkeit nachzugehen.

Alle Wohnungen sind barrierefrei bzw. rollstuhlgerecht konzipiert. Die einzelnen Zimmer sind groß genug, um auch eine Pflege-intensive Begleitung zu ermöglichen. Dadurch erhalten die Bewohner mehr Sicherheit, auch bei erhöhter Pflegebedürftigkeit im Alter ihr Zuhause nicht verlassen und in eine andere Einrichtung wechseln zu müssen.